

Berufspraktikum im Bereich Sozialarbeit /Soziale Arbeit (Anerkennungsjahr)

Der Hessische Rundfunk ermöglicht Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Sozialarbeit (Diplom) und Soziale Arbeit (Bachelor of Arts) ein Berufspraktikum zur Erlangung der staatlichen Anerkennung.

Als öffentlich-rechtlicher Sender bietet der Hessische Rundfunk ein interessantes und vielseitiges Betätigungsfeld in der sozialen Arbeit an. Während des Praktikums haben Sie die Möglichkeit, das betriebliche Eingliederungsmanagement, die Schwerbehindertenvertretung, die Sozialberatung sowie den betriebsärztlichen Dienst kennenzulernen.

Das erwartet Sie im Praktikum:

- Kennenlernen und Mitarbeit in den verschiedenen Feldern des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Vernetzungen mit internen und externen Stellen
- Begleiten von Prozessen im betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Organisation und Umsetzung von Konzepten
- Einblicke, Hospitation oder auch Mitarbeit in der Schwerbehindertenvertretung, der Sozialberatung und dem betriebsärztlichen Dienst

Das bringen Sie mit:

- Nachweis eines abgeschlossenen Studiums der Sozialen Arbeit (**zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist**)
- Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeit
- hohe Teamfähigkeit
- Interesse an sozialadministrativen Tätigkeiten
- organisatorisches Geschick
- Office-Kenntnisse

Dauer: 12 Monate
Beginn: 14. Februar 2022
Bewerbungsfrist: bis 16. November 2021

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte über das Online-Portal des Hessischen Rundfunks!

https://www.hr.de/karriere/alle-angebote/praktikum/berufspraktikum-sozialarbeit-soziale-arbeit-erkennungsjahr,ausbildung_erkennungsjahr-100.html

Wir brauchen von Ihnen ein aussagekräftiges Anschreiben, Ihren Lebenslauf, Ihr Zeugnis über den Studienabschluss sowie weitere Zeugnisse (Abitur, Praktika etc.).

Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartnerin

Claudia Ruth (Mo, Mi, Do, Fr)

Telefon: +49 (0)69 155 3808

email: ausbildung@hr.de

Der Hessische Rundfunk fördert Chancengleichheit im Berufsleben: Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.